

**Zeitschrift:** Jahresbericht / Nationale Vereinigung zur Förderung des Reiseverkehrs  
**Band:** 16 (1933)  
  
**Rubrik:** Direktion

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 08.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

bünden und als Abteilungschef Herr *Dr. Senger*, Propagandachef der Oberpostdirektion. Herr *Jaton* wurde als Direktionssekretär bestätigt.

Der Vorstand bezeichnete ferner Herrn *Dr. Scherrer* als Delegierten der Verkehrszentrale in den Ausschuss für den Gemeinschaftsfonds, mit Herrn *Hunziker* als Stellvertreter.

## DIREKTION

Die am 16. November gewählten drei Mitglieder der Direktion haben ihre Tätigkeit am 1. Dezember 1933 aufgenommen.

## SCHWEIZERISCHE VERKEHRSZENTRALE

### Tätigkeitsbericht 1933

Die Direktion der Verkehrszentrale hat sich bemüht, im Jahre 1933 die budgetierten Ausgabeposten nicht zu überschreiten, was zur Folge hatte, dass sie ihre Tätigkeit nicht in dem Masse entwickeln konnte, wie man es gerne getan hätte. Dabei ist indessen auch zu berücksichtigen, dass ihre Tätigkeit fühlbar beeinflusst wurde durch die Verhandlungen zur Vereinheitlichung der Schweizerischen Verkehrswerbung.

Die Direktion hat sich im übrigen bemüht, ihre Beziehungen zu den Reisebureaux derjenigen Länder, welche in ihren Tätigkeitsbereich fallen, zu pflegen und auszubauen.

Die Auslandsagenturen der Verkehrszentrale haben eine sehr nützliche und erfolgreiche Tätigkeit entwickelt, insbesondere was die Verbreitung und Kontrolle des Werbematerials, den Auskunftsdienst, die Pressepropaganda, die periodische Inspektion der Reisebureaux und die leihweise Abgabe von Photographien und Diapositiven an Zeitungen und Zeitschriften betrifft. Auch der Organisation von Vortragstournées mit Vorführung von Diapositiven und Filmen und periodischen Schaufensterausstellungen wurde alle Aufmerksamkeit gewidmet.

Die Beziehungen der SVZ. zu den Schweizerischen Gesandtschaften und Konsulaten im Ausland sind weiter gepflegt worden; die diplomatischen und konsularischen Vertretungen haben sich wiederum in sehr wirksamer Weise in den Dienst der Schweizerischen Verkehrswerbung in den betreffenden Ländern und Gebieten gestellt, sowohl durch Verteilung des Werbematerials als auch durch Ausübung des Auskunftsdienstes. Im übrigen geben die Konsularrapporte, welche uns regelmässig zur Verfügung gestellt werden, zahlreiche wertvolle Anhaltspunkte, welche uns erlauben, die Reklame in den betreffenden Ländern den jeweiligen Umständen bestens anzupassen.

Durch ihren Direktor war die SVZ. an verschiedenen *Internationalen Veranstaltungen* vertreten, u. a. an der *Conférence Européenne des Intérêts Economiques du Tourisme* in Nizza, sowie an der Sitzung der Kommission zur Schaffung des Reglementes für einen internationalen Plakatwettbewerb in Paris, an der Konferenz für die Gründung einer Internationalen Akademie für Reiseverkehr in Lausanne und endlich an der Sitzung der Expertenkommission der Internationalen Handelskammer für den Interessenausgleich zwischen Bahn und Auto in Paris.

Mit Rücksicht auf die Krise, welche sich in allen Zweigen des Verkehrswesens geltend machte, hat die SVZ. etwas zurückgehalten mit der Ausgabe von Propagandamaterial. Im Jahre 1933 wurden die nachfolgend aufgeführten Drucksachen angeschafft:

*Winter in der Schweiz*. Illustr. Führer der Winterkurorte, 30000 deutsche und französische, je 20 000 italienische und holländische Exemplare.

*Touristenkarte* 1:600 000: je 15 000 französisch, italienisch und holländisch; 20 000 deutsch.

*Kleine Wanderkarte der Schweiz*: je 4000 deutsch und französisch, 2000 englisch.

*Kleine Automobilkarte* 1:900 000: 25 000 Exemplare.

*Liste der sportlichen und gesellschaftlichen Veranstaltungen*: Sommer 1933: je 8000 deutsch und englisch, 7000 französisch. Winter 1933/34: 12 000 deutsch; je 8000 französisch und englisch.